

Sternradeltour

Bei dieser Radtour sind wir in einer landschaftlich besonders reizvolle Region Südfrankreichs unterwegs.

Hier gehen die südlichen Ausläufer der Cevennen über ins sonnendurchflutete Becken des Languedoc am Mittelmeer.

Im Naturpark Cevennen erleben Sie herrliche Abfahrten in wunderschönen Flusstälern. Außerdem unternehmen wir Abstecher zu bedeutenden Sehenswürdigkeiten wie den Städten Nîmes, Aigues-Mortes und Uzès.

Diese Reise ist als besonders gemütlich angelegt. Die Radstrecken sind kürzer als bei unseren anderen Reisen und enthalten keinerlei größere Steigungen. So erreichen wir an manchen Tagen schon im Laufe des Nachmittags das Hotel, so dass mehr Zeit zur freien Verfügung bleibt.

Um Ihnen bei dieser Tour die Busfahrt nicht zu lang werden zu lassen, radeln wir schon am Anreisetag ein Stück am malerischen Doubs. Am zweiten Tag radeln wir durch ein herrliches Tal in den Bergen der Ardèche und gelangen schließlich am dritten Tag zu unserem Standquartier am Südrand der Cevennen.

Hier wohnen wir fünf Nächte lang in einem gemütlichen Hotel in herrlicher Lage. Damit hat diese Reise den Charakter einer Sternradeltour. Die Reihenfolge der Tage, an denen wir abends wieder in unser Quartier zurückkehren, ist natürlich variabel und wird von unseren Begleitern je nach

Wetter und örtlichen Gegebenheiten angepasst.

1. Tag (ca. 20 km) 🚗: Bahnreisende werden von uns um 8.00 Uhr am Hbf Ludwigshafen abgeholt. Um 9.00 Uhr ist Abfahrt in Neuhofen.

Nachmittags steigen wir zu einer ersten, kleinen Tour auf unsere Fahrräder. Zwischen Besancon und Dole radeln wir ein Stück entlang des Flüsschens Doubs.

Nach dieser ersten Etappe bringt uns der Bus noch bis in die Nähe von Bourg-en-Bresse.

2. Tag (ca. 35 km) 🚗: Vormittags fährt uns der Bus in die sogenannte „Ardèche verte“. Wir starten unweit eines Passes mit den Fahrrädern. Nach kurzer Fahrt werden wir noch auf der Höhe mit herrlichem Panoramablick picknicken.

Im malerischen Doux-Tal mit seiner üppigen Vegetation, der diese Landschaft ihren Beinamen „grüne Ardèche“ verdankt, rollen wir auf kleinen Asphaltsträßchen immer weiter abwärts.

Der Begleitbus bringt uns nach Tournon-sur-Rhône. Hier werden wir in einem kleinen Hotel, mitten in der Stadt übernachten.

3. Tag (ca. 45 km) 🚗: Der Bus bringt uns morgens hinauf in eine angenehme Startposition. Durch ein kleines, ruhiges Tal geht es fast immer abwärts durch die mediterrane Hügel-

landschaft der Ardèche.

Nach dem Picknick und einem kurzen Zwischentransfer geht es entlang eines weiteren Flüsschens hinab ins Tal der Ardèche. Hier genießen wir einige schöne Ein- und Ausblicke, z.B. auf den Pont d'Arc, einen natürlichen Felsbogen über dem Fluss.

Der Bus bringt uns zu unserem ruhigen Hotel am Fuße der Cevennen, wo wir fünf Nächte bleiben werden.

4. Tag (ca. 7 km) 🚗: Heute ist ein besonders gemütlicher Tag. Morgens haben wir Zeit für einen der lokalen Wochenmärkte. Hier kann man das mediterrane Flair genießen und in aller Ruhe die südfranzösische Lebensart studieren.

Wir fahren mit der Cevennen-Eisenbahn in das kleine Örtchen St.-Jean-du-Gard.

Nachdem wir uns in diesem pittoresken Ort am Südrand der Cevennen umgeschaut und unsere Mittagspause gemacht haben, bringt uns der historische Museums-Zug wieder zurück durch das Tal des Gardon.

Unterwegs können wir noch den größten Bambuswald Europas besichtigen, einen bezaubernden, exotischen Garten mit unzähligen Bambusarten. Diese können nur aufgrund des ganz besonders milden Mikroklimas an diesem Ort gedeihen.

Heute ist der Begleitbus nicht mit dabei.

5. Tag (ca. 20 km) 🚗: Den heutigen Tag widmen wir dem Besuch der Stadt Nîmes. Bei einem kleinen Rundgang werden Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen lernen. Aus der Römerzeit sind hier noch das Amphitheater und der Tempel „Maison carrée“ sehr gut erhalten.

Es bleibt auch genug Zeit, bei einem kleinen Bummel die Eindrücke zu vertiefen.

Am Nachmittag radeln wir ein Stück auf einer ehemaligen Bahnstrecke, die heute zum Fahrradweg ausgebaut ist.

Der Bus bringt uns wieder zurück zu unserem Hotel.

Das römische Amphitheater in Nîmes



Cevennen - Ardèche

6. Tag (ca. 35 km) 🚰: Schon der morgendliche Transfer hinein in die Cevennen ist ein besonderes Naturschauspiel. Wir fahren ein Stück auf der „Corniche des Cevennes“, der wohl schönsten Panorama-Straße der Cevennen.

Von unserer Startposition aus radeln wir hinab ins Tal des Gardon de St. Jean. Die Abfahrt ist zu Beginn recht steil und geht dann in ein gemütliches Gefälle über, welches uns die großartige Landschaft so richtig genießen lässt.

7. Tag (ca. 40 km) 🚰: Der Bus bringt uns zu unserer südlichsten Radetappe auf dieser Reise.

Auf anfangs leicht welligen, später flachen Wegen radeln wir nach Süden und gelangen nach Aigues-Mortes, einem einstmals wichtigen Hafentstädtchen.

Im 13. Jahrhundert ließ Ludwig IX. (der heilige) das damalige Fischerdorf befestigen und startete von hier aus zum 6. Kreuzzug nach Palästina.

Die vollständig erhaltene Stadtmauer gilt heute als das beste Beispiel einer Verteidigungsanlage des 13. Jahrhunderts in Frankreich.

Nach der Besichtigung des Ortes bringt uns der Bus zurück zu unserem Standortquartier.

8. Tag: (25 – 30 km) 🚰 oder 🚰: Heute früh bringt uns der Bus nach Uzès, einem besonders liebevoll restaurierten Städtchen mit provenzalischem Flair. Nach einem kleinen Stadtbummel radeln wir bis zu unserem Picknickplatz.

Anschließend fahren wir mit dem Bus schon ein Stück in Richtung Norden, um zum Abschluss der Radtour von einem ganz besonderen Aussichtspunkt aus zu starten. Das Panorama von St.-Romain-de-Lerps gilt als eines der schönsten Südfrankreichs.

Bei guter Sicht genießt man einen großartigen Rundumblick von den Cevennen bis zu den Alpen.

Je nach Kondition und Laune können Sie eine von zwei Varianten wählen: Entweder Sie radeln auf einer schönen Strecke nur abwärts ins Rhone-Tal und fahren mit dem Bus das letzte Stück zum Hotel oder sie fahren auf einer noch schöneren, aber etwas hügeligen Strecke bis nach Tournon-sur-Rhône zu unserem Hotel.



Bergab mit Aussicht

9. Tag (Abreisetag): Der Begleitbus bringt uns zurück nach Neuhofen bzw. Ludwigshafen.

Bei guter Verkehrslage werden wir gegen 18 Uhr zurück sein.

Diese Reise ist ideal für alle, die mit dem Fahrrad keine Berge hochstrampeln wollen.

Radfahren können muss man aber dennoch: Bei den vielen herrlichen Abfahrten dieser Reise sind Fahrradbeherrschung und Konzentration gefragt. Insgesamt bewerten wir diese Reise mit

Einteilung der Kategorien siehe Seite 12.



Reiseleistungen:

- Schimmel-Reisen-Radler-Service (siehe Seite 14).
- Halbpension, acht Übernachtungen mit Frühstück und mehrgängigen Abendmenüs.
- Zugfahrt mit dem Museumszug der Cevennen.
- Eintritt in den Bambusgarten.
- An- und Abreise mit dem Begleitbus ab Neuhofen bzw. Ludwigshafen.

